

- Köhler in Dresden.  
8683. † **Glode**, die. 20. Hft. gr. 4. 30 S
- Liebau in Berlin.  
8684. † **Oppenheimer, A.**, allgemeines Lehrbuch der Buchführung. 11. Lfg. gr. 8. 50 S
- Poenicke's Schulbuch. in Leipzig.  
8685. † **Klemich, O.**, Lehrbuch der ganzen Handelswissenschaft. 14. u. 15. Lfg. 8. à 50 S
- Ruhl in Leipzig.  
8686. **Blumen- u. Zierpflanzen**, die beliebtesten. Nr. 5. Die Nelke. 8. \* 75 S
- Gebr. v. Schenk in Zürich.  
8687. † **L'Europe illustrée**. Red.: G. Landauer. 3. Année. 1876. Nr. 11. et 12. Fol. à 70 S
- Schlömp in Leipzig.  
8688. **Wolzogen, H. v.**, thematischer Leitfaden durch die Musik zu Rich. Wagner's Festspiel der Ring d. Nibelungen. 8. \* 2 M
- Spamer in Leipzig.  
8689. **Handels-Lexikon**, illustrirtes. 37. Lfg. gr. 8. \* 50 S  
8690. **Nothes, O.**, illustrirtes Bau-Lexikon. 3. Aufl. 52. Hft. gr. 8. \* 50 S
- Ziele & Co. in Leipzig.  
8691. † **Nicolai, W. G.**, Kaiserkrone u. Todtenkranz od. Jesuitenränke u. Frauenliebe. 25. (Schluß-) Hft. gr. 8. 20 S
- v. Walbheim in Wien.  
8692. † **Kallina's Post-Tarife**. 1876. Nr. 4. Hoch 4. \* 1 M
- Zwifler in Wolfenbüttel.  
8693. **Großmann, R.**, Handbuch zur Einführung in die deutsche Dichtung. gr. 8. \* 1 M 25 S; geb. \* 1 M 50 S

## Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Concurs-Eröffnung.

[27295.]

Ueber das Vermögen des Buchhändlers Heinemann Winkler, Firma: L. D. Winkler's Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, zu Paderborn ist der kaufmännische Concurſ im abgekürzten Verfahren eröffnet und der Tag der Zahlungseinstellung auf den 28. Mai festgesetzt.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Auktionscommissar Berhorst zu Paderborn bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den 20. Juli d. J. Vormittags 11 Uhr vor dem Commissar Kreisger.-Rath Wichmann im Zimmer Nr. 10 anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge oder die Bestellung des definitiven Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsorgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum 25. August d. J. einschließlich dem Gerichte oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Concurſmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitze befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Concurſgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum 25. August d. J. einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen,

auf den 8. September c. Vormittags 10 Uhr vor dem Commissar Kreisger.-Rath Wichmann im Zimmer Nr. 10 zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen

Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Acten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwalte Justiz-Räthe Klügge, Krönig, Predeek, Rechts-Anwalt Fischer und Bennemann zu Sachwaltern vorgeeschlagen.

Paderborn, den 8. Juli 1876.

Königl. Kreisgericht, Erste Abtheilung.

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[27296.] Satrup in Angeln, den 20. Juli 1876.

P. P.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, dass ich das von meinem verstorbenen Sohn hinterlassene und unter der Firma:

#### Huwald'sche Buchhandlung

(J. Petersen)

in Flensburg geführte Geschäft am heutigen Tage an Herrn O. Hollesen aus Flensburg mit sämtlichen Activis und Passivis verkauft habe, womit gleichzeitig die nach dem Tode meines Sohnes dem Herrn Chr. Jordt ertheilte Procura erlischt.

Mit Hochachtung

A. Petersen,  
Rentier.

Flensburg, den 20. Juli 1876.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Mittheilung des Herrn A. Petersen beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich die bisher von seinem Sohn am hiesigen Platz geführte Buchhandlung käuflich erworben habe und solche unter der Firma:

#### Huwald'sche Buchhandlung

(O. Hollesen)

weiterführen werde.

Meine mehrjährige Thätigkeit im Buchhandel, und zwar in den geachteten Handlungen der Herren Jul. Bergas in Schleswig, Jaeger'sche Buchhandlung in Frankfurt a/M., C. F. Schmidt's Universitäts-Buchhandlung (Friedr. Bull) in Strassburg,

sowie günstige pecuniäre Verhältnisse geben mir die Hoffnung auf eine erfolgreiche Wirksamkeit, zumal mir hier in meiner Vaterstadt viele einflussreiche Verbindungen zu Gebote stehen.

Ich bitte ergebenst, die bisherige offene Rechnung gütigst mit mir bestehen zu lassen, wie ich denn durch energische Verwendung für Ihren Verlag mein Möglichstes thun werde, ein lohnendes Resultat zu erzielen. Unverlangte Sendungen wollen Sie gef. vorläufig nicht machen, dagegen ist mir die rechtzeitige Einsendung von Circularen, Prospecten etc. erwünscht.

Herr L. A. Kittler in Leipzig wird die Güte haben, meine Commission fortzuführen.

Indem ich mir schliesslich erlaube, Sie auf nachstehende Empfehlung des Herrn Friedr. Bull höflichst aufmerksam zu machen, füge ich noch hinzu, dass sowohl genannter Herr, wie auch die Herren Jul. Bergas in Schleswig und C. E. Könitzer (Jaeger'sche Buchhandlung) in Frankfurt a/M., sich zu jeder näheren Auskunft gern bereit erklärt haben.

Hochachtungsvoll ergebenst

O. Hollesen.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt worden.

### Zeugniss.

Herr O. Hollesen aus Flensburg ist vom 1. September 1875 bis heute in meinem Geschäft als Gehilfe thätig gewesen und hat sich in dieser Zeit durch Fleiss, Zuverlässigkeit und stetige Wahrnehmung meiner Interessen meine volle Anerkennung und Achtung erworben.

Da derselbe im Begriffe steht, in seiner Heimath ein Geschäft selbständig zu übernehmen, so freut es mich, Herrn Hollesen als einen ebenso thätigen als gewissenhaften Geschäftsmann den Collegen bestens empfehlen zu können.

Strassburg, den 5. Juli 1876.

C. F. Schmidt's Universitätsbuchhandlung  
(Friedrich Bull).

### Referenzen:

Flensburger Privatbank in Flensburg.  
Herm. Woldsen, Banquier in Hamburg.